



Freiwillige Feuerwehr Großberg e.V.

08.05.2015 - In der **Angrüner - Mittelschule Bad Abbach**

Bericht von 09.05.2015 – Foto und Text: Norbert Niedenzu

Die Angrüner-Mittelschule hat zum Schulfest geladen, das unter dem Motto stand: „Die Vereine kommen in die Schule“. Ein Zeitungsartikel in der MZ vom 03.03.2015, verfasst von Frau Hueber-Lutz, über die Fortbildung von Jugendwarten der Feuerwehren im Landkreis Kelheim, hatte dazu das Stichwort gegeben. Die Angrüner-Mittelschule hat deshalb alle Vereine aus der Marktgemeinde Bad Abbach und der Gemeinde Pentling eingeladen.



Beim Schulfest waren die Wasserwacht, die Bereitschaft des Bayerischen Roten Kreuzes, ein Schützenverein, der Kaninchenzuchtverein und verschiedene Sportvereine. Die Präsentation der Feuerwehr erfolgte in Zusammenarbeit der FF Bad Abbach und der FF Großberg.

Oft können wir Vereine die für den Nachwuchs unserer Feuerwehr wichtige Altersgruppen von 12 – 16 Jahren nicht mehr erreichen, da sie Schulen außerhalb unseres Gemeindegebietes besuchen.

Deshalb haben wir gerne dieses Angebot

angenommen und sind stellvertretend für die 7 Feuerwehren der Gemeinde Pentling nach Bad Abbach in die Angrüner-Mittelschule gefahren.

Zusammen mit der Feuerwehr Bad Abbach haben wir das Feuerwehrwesen darstellen können, aber auch die Jugendarbeit. In unserem Verein achten wir neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung besonders auf eine weiterreichende Jugendarbeit. Aus diesem Grund war Jugendarbeit Hauptthema in unserer Darstellung. So waren auf vielen Fotos und in der Lichtbilderpräsentation die Ausflüge, Zeltlager, Bootsfahrten und Wettkämpfe, aber auch die Pflege der Kameradschaft, aufgezeigt. In Gesprächen mit Schülern und Lehrern konnten wir viele Fragen zu dem Feuerwehrwesen in Bayern klären. Teilweise herrschte großes Erstaunen, dass unsere Einsatzkräfte Freiwillige sind, die ihren Dienst ehrenamtlich machen.

Viele denken bei Feuerwehr oft an eine Berufsfeuerwehr. Verwunderlich ist dies nicht, da in den meisten unserer Kinderbücher nur Berufsfeuerwehren vorkommen. Mit Laufzetteln ausgerüstet kamen die Schüler zu allen Vereinen. So war von der Schulseite her garantiert, dass alle Stationen angelaufen wurden.

Zusammenfassend hoffen wir, dass der einen Schülerin / dem einen Schüler unsere Themendarbietung gefallen hat. Vielleicht schnuppert mal jemand bei einer Gemeindefeuerwehr rein.